

Werner Widmer

sieben

10. Juni – 15. Juli 2018

Vernissage: Samstag, 9. Juni, 18 Uhr

Künstlergespräch: Mittwoch, 27. Juni, 19 Uhr

Do–So 14–17 Uhr

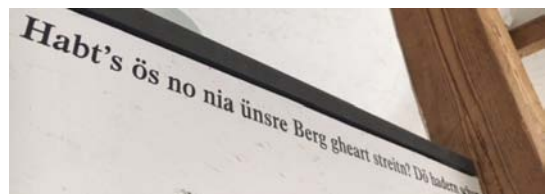
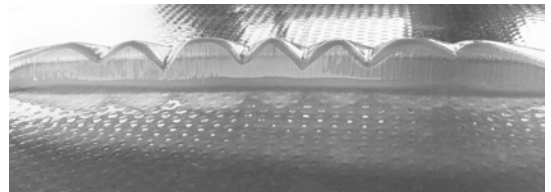
Kunsthalle Wil

Grabenstrasse 33

CH-9500 Wil

www.kunsthallewil.ch

info@kunsthallewil.ch



In sieben Werken folgt Werner Widmer seinen Wurzeln: Er nähert sich in mannigfaltigen Masstäben, Medien und Materialien einerseits den heimatlichen sieben Churfürsten an und reflektiert andererseits im Motiv des Fisches seine künstlerischen Inspirationen. So lässt der in Wil aufgewachsene, vielseitig talentierte Künstler einerseits Berge lautstark-stumm miteinander streiten, schwänzelnd singende oder monumental aufragende Haie die Zähne zeigen, um gleichzeitig der hiesigen Mandelfisch-Kreation die Referenz zu erweisen.

Werner Widmer versüsst die Kunsthalle mit einem 26teiligen ‚Stelldichein der dressierten Zuckerchen‘. Er frönt ästhetisch und mit Witz dem Kulinarischen: kredenzt charaktervolle Bergschokolade und fein geschmirlgelte «Baum frites», die – fern von profaner Ölpfanne und Ketschup – an geheimnisvolle Eichenhaine denken lassen. Und er lässt das in natura unumstösslich fest Gefügte und das wissenschaftlich präzise Erfasste chaotisch versanden.

Im **Künstlergespräch am Mittwoch, 27. Juni um 19 Uhr** berichtet Werner Widmer von seiner persönlichen und künstlerischen Faszination für die Churfürsten-Gipfel und Anekdoten zu seinen rätselhaften wie sinnigen sieben Exponate. Die Kunsthalle ist Haifischbecken, Sandkasten, Kabarett und Medaillon.

7 Exponate

- 26 Facetten eines domestizierten Ungeheuers
- 4 x 4 oder die Gipfelstürmerin
- ‚im Sand verlaufen‘ oder ein Gebirgsmassiv dem Erdboden gleichgemacht
- *in memoriam* Gipfel – Wipfel – Zipfel
- von inneren Werten oder *frites de chène*
- Gipfeltreffen – geschwätzige Blöcke unter sich
- ...und der Haifisch, der hat Zähne...

Weitere Informationen zum Kunst-Schaffen von Werner Widmer finden sich unter: wernerwidmer.ch